Zeitschrift: Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie

Herausgeber: Schweizerischer Verband staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker

Band: - (1950)

Heft: 111

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

genanzeigen der Massage bei Myositis ossificans und Sudekscher Distrophie sowie bei Erkrankungen abdomineller Organe eine begründete Darstellung erfahren, ist zu begrüßen.

Was dieses Werk besonders noch auszeichnet, ist der Anhang, in welchem folgende Punkte dargestellt werden:

Berufslehre: Verhalten bei der Arbeit in den Massageräumen und auf den Krankenstationen, allgemeines Verhalten gegenüber dem kranken Menschen.

Gesetzeskunde: Deutsche und schweizerische Ausbildungsvorschriften usw. (Kantone Bern und Zürich).

Obiges Werk kann durch jeden Buchhandel bezogen werden. Bestellungen nimmt auch die Redaktion in Thalwil entgegen. O. B.

Dem Negativisten ins Stammbuch !

Du behauptest, nichts von der Migliedschaft im Fachverband zu haben .Das erstaunt mich nicht besonders. — Denn, daß Dein Berufswissen und Können uns gewöhnlichen Sterblichen turmhoch überlegen ist, dürfen wir wohl annehmen. Leider haben wir dafür noch nicht den geringsten Beweis erhalten, und die bescheidenern Kollegen fragen sich schon lange, ob es vielleicht nicht doch umgekehrt ist und der Verband etwa nichts von Dir hätte?

Die bescheidenen, aber zukunftsgläubigen Kollegen anerkennen die heißen Bemühungen einiger Stützen des Verbandes, um den Ausbau und die Verbesserung der Fachzeitung. Immerhin kann es ja sein, daß das harte Glanzpapier sich für Deine Zwecke weniger eignet, während andere mehr vom geistigen Inhalt profitieren. Ja, es gibt sogar solche, die bemerkt haben, daß man brauchbare Ratschläge erhalten kann, wenn man brauchbare Fragen an dieses Fachorgan richtet.

Vielleicht hast Du noch nicht bemerkt, daß nahezu ein Drittel der Mitglieder sich Jahr für Jahr zu einer Berufstagung zusammen findet, um praktischen Demonstrationen beizuwohnen und Vorträge über spezielles Fachwissen zu hören. Du wirst es sicher kaum glauben, diese Narren (es sind fast immer dieselben) opfern einen beträchtlichen Obolus, bloß um ihr Wissen und Können zu sichern. Ja, ich kann Dir sogar mitteilen, daß auch gewisse Unterverbände den Mut haben, kostspielige Fortbildungskurse zu organisieren, und ich zweifle, ob Du mir glaubst, wenn ich behaupte, daß zwei Drittel der Mitglieder daran teilnehmen und trotz der Kosten nach noch mehr solchen Möglichkeiten rufen.

Und — ich möchte nur in aller Bescheidenheit, so nebenbei, darauf hinweisen, daß gewisse Organe unseres Verbandes in zähem Kampfe und unter persönlichen Opfern recht vernünftige Tarifverträge mit den bedeutungsvollsten Versiche ungsinstitutionen der Schweiz abgeschlossen haben, die so nebenbei auch Dir von Nutzen sind.

Und — darf ich Dich vielleicht daran erinnern, daß dank dieser Organe die Anstellungsbedingungen an den Kurorten, Kliniken und Spitälern sich für gute Fachleute ganz wesentlich gebessert haben.

Und — ich möchte jene nicht vergessen und ihrer dankbar gedenken, die aus materiellen Gründen oder örtlicher Entfernung selten oder nie an einer Fortbildungsmöglichkeit teilnehmen können — aber — und das sei ihnen hoch angerechnet — aus der Erkenntnis, daß der Einzelne schwach, der Bund aber stark ist, seit Jahrzehnten auch die steigenden Ansprüche der Sektions- und Zentralkasse anerkannt haben.

Wenn Du aber glaubst, etwas besser und billiger machen zu können, dann zweifle nicht daran, daß man Dich mit offenen Armen begrüßt.

Freundlich grüßt Dich Dein

Anionus Positiv.

Wir fragen ... — Können Sie antworten?

Berufskundliche Fragen der Fachschule Zürich (Prüfungsfragen).
Die Antworten erscheinen in der nächsten Ausgabe.

	Antwort
Muskelanatomie:	
Nennen Sie die Bauchmuskeln?	.....
Wie heißen die Pronatoren des Fußes?	.....
Wann werden Kniebeuger zu Strecker?	.....
Gelenke, Knochen, Bänder:	
Was gehört zu einem Gelenk?	.....
Nennen Sie das Beispiel eines Sattelgelenkes (beschreiben).	.....
Welches ist das beweglichste Gelenk?	.....
Nervensystem:	
Beschreiben Sie das Sakralgeflecht.	.....
Was versorgt der Sympathicus?	.....
Welcher Nerv versorgt den Biceps humeri?	.....
Physiologie:	
Wie sind die Prozentverhältnisse der gelösten Salze im Körper?	.....
Wie macht es der Körper, daß sein Wassergehalt, trotz verschiedenem Eiweiß und Fettgehalt nicht schwankt?	.....
Welche endocrinen Drüsen kennen Sie?	.....
Ernährungslehre und Diätetik:	
Was ist Zuckerkrankheit?	.....
Was für Hormone sind wichtig für die Zuckerverwertung?	.....
Was geschieht mit den Kohlehydraten im Magen?	.....
Bakteriologie:	
Was wissen Sie über Syphilis, Erreger, Uebertragung?	.....
Was wissen Sie über Typhus?	.....

Wir fragen ... — Können Sie antworten?

Berufskundliche Fragen der Fachschule Zürich (Prüfungsfragen)

Antworten auf die Prüfungsfragen in Nr. 110

Nennen Sie Dreher (Rotatoren des Rückens).

Das Transverso-spinale System; dieses umfaßt die Mm. rotatores, M. multifidus, M. semispinalis.

Nennen Sie den Unterschied der Funktion von Gastrocnemius und Soleus.

Der M. Gastrocnemius wirkt dynamisch und besitzt mehr helle Fasern. Die Aufgabe des M. Soleus ist eine statische, er weist mehr dunkle Fasern auf.

Wieviel Adduktoren gibt es? Nennen Sie die Namen.

Wir besitzen 14 Adduktoren. Es sind dies, an der Hand: die drei Mm. interossei volares, am Oberschenkel: M. pectineus, adduktor longus, M. gracilis, adduktor magnus, adduktor brevis, adduktor minimus; am Fuße: die 3 interossei plantares.

Nennen Sie verschiedene Gelenkformen.

Kugelgelenk (Schulter, Hüftgelenk), Scharniergelenk (Ellbogengelenk), Eigelenk (Handgelenk), Sattelgelenk (Verbindung zwischen Handwurzel u. Daumen), Spiralgelenk (Kniegelenk), straffe Gelenke (Iliosacralgelenk).

Beschreiben Sie das Ellbogengelenk.

Die Kapsel des Articulus cubiti umschließt 3 Gelenke: 1. Der Pars humero-ulnaris, zwischen der incisura semilunaris ulnae und der Trochlea humeri. Es ist ein Scharniergelenk, der Bewegungsumfang beträgt 140—15 Grad. 2. Der Pars humero-radialis, zwischen Capitulum radi und Capitulum humeri. Es ist ein eingeschränktes Kugelgelenk mit zwei Freiheitsgraden, nämlich: Beugen und Strecken gemeinsam mit der Ulma und Kreiselungsbewegungen des Radius um die Ulna. 3. Der Pars radio-ulnaris proximalis zwischen dem Capitulum radii und der Inc. radialis ulnae. Es bildet nur den einen Teil der Kreiselungseinrichtung zwischen Radius und Ulna und ist ein Scharniergelenk.

Welche Bänder halten Tibia und Fibula zusammen?

Das Lg. tibiofibulare ant. und das Lg. tibiofibulare post. sowie Lig. cruciforme.

Beschreiben Sie das Lumbalgeflecht.

Der Plexus lumbalis entsteht aus einem Teil des 12. Brust- und den vorderen Aesten der 3½ oberen Lumbalnerven und ist zwischen der vorderen und hinteren Schicht des M. psoas major gelegen. Die wichtigsten Aeste sind: N. femoralis versorgt sämtliche Muskeln auf der Vorderseite des Oberschenkels mit Ausnahme des M. tensor fasciae latae. N. obturatorius versorgt sämtliche Adduktoren des Oberschenkels sowie den M. obturator ext. N. iliohypogastricus gibt Zweige an die Bauchmuskeln ab.

Wo verläuft im Rückenmark die motorische Bahn?

Die motorische Bahn befindet sich im Rükkenmark in den Vorderhörnern.

Welcher Nerv versorgt den Gastrocnemius?

Der M. Gastrocnemius wird vom N. tibialis versorgt.

Wie ist die Zusammensetzung des Körpers?

Die Zusammensetzung des Körpers besteht in der Hauptsache aus: 16 % Eiweiß, 12 % Fett, 4 % feste Salze, 0,9 % gelöste Salze, 0,5 % Kohlehydrate, 66,6 % Wasser.

Um welchen Betrag kann sich die Muskelfaser verkürzen?

Die Muskelfaser kann sich um die Hälfte verkürzen.

Können wir Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer abstufen?

Ja.

Wo beginnt die Verdauung der Stärke?

Die Verdauung der Stärke beginnt im Munde durch das Ptyalin.

Wo wird aus den verschiedenen Kohlehydraten Glykogen-Traubenzucker gebildet?

Dies geschieht in der Leber.

Hat die Zufuhr von Zellulose einen Wert?

Ja, wirkt als Darmfüllsel.

Was wissen Sie über Viruskrankheiten?

Die Viren sind Giftstoffe, sie gehören zu den einfachsten Lebewesen des Bakterienreiches. Sie sind auch mikroskopisch unsichtbar, sind künstlich nicht züchtbar, sie ver-

mehren sich nur in lebenden Zellen, reagieren jedoch auf neue chemische Mittel. Sie werden gezüchtet, indem man sie in Hühnereier einspritzt. Uebertragung hauptsächlich durch Insekten.

Viruskrankheiten: Masern, Pokken, Grippe, Poliomyelitis, Tollwut.

Was ist Heuschnupfen?

Beim Heuschnupfen handelt es sich um eine allergische Erkrankung; diese beruht auf einer Ueberempfindlichkeit vor allem gegen die Pollen von Gräsern, Bäumen und Sträuchern. Die Krankheit tritt stets zur gleichen Zeit auf (Blütezeit der Gräser, Bäume, Sträucher). Die Symptome sind ebenfalls stets die gleichen.

Max Winkelmann, Zürich
Schüler-Hospitant.

Balmiral
SCHWEIZERHALL
Badezusätze
von erstklassiger Qualität

Balmiral-Balsame
Tannennadeln, Eukalyptus
Kamillen

Balmiral-Schaumbad
Neuheit! Flüssig und Pulverform

Balmiral-Badesalz
in verschiedenen Geruchsnoten

Sulfo Balmiral-Schwefelbad
riecht nicht, greift nicht an

Gratismuster und Preisliste stehen zur Verfügung der Interessenten.

CHEMISCHE FABRIK SCHWEIZERHALL
Pharmazeut.-Kosmetische Abteilung
in Schweizerhalle (Baselland)

Badezusätze
und Einreibemittel
kaufen Sie am besten bei
Laboratorium E. Bernauer
Hergiswil (Nidw.)

Dr. Engler's Colos wirkt in 5 Minuten befreit innert 5 Minuten von
Verstopfung

Lassen Sie Ihre Verstopfung nicht anstehen, denn dies kann die Ursache vieler Störungen sein, die sich körperlich und seelisch äussern, wie z. B. Kopfschmerzen und Misstimmung.

COLOS
das neue, gründlich erprobte und harmlose, aber frappant wirkende Heilmittel, verschafft Ihnen innert 5 Minuten Erleichterung ohne Beschwerden. Einfache Anwendung auch auf Reisen.

COLOS
ist auch das Mittel für Schwangere, Stillende, Menstruierende und körperlich Geschwächte. Ueberdies erweist es sich als wirksam gegen Hämorrhoiden und Entzündungen der Prostata. **Colos** ist ärztlich erprobt, unschädlich und **hilft auch Kindern.**

Packung à 4 Colos-Ovale (Reisepackung) Fr. 2.—
Packung à 10 Colos-Ovale Fr. 4.—
Packung 30 Colos-Ovale Fr. 10.50
Verbandsmitglieder erhalten 33,5% Rab.

Pharmazeutisches Laborat. Dr. Engler, EROS A.-G., Küsnacht 36, Zürich

Sediment- und Urgesteinsmehl
MARKE Morgenberg SEIT 1937
‹SILIZIUM›
Spurenelementreiches Boden-Aktivierungsmittel Ohne chemische Zusätze

hilft Qualitäts-Nahrung erzeugen
Gemüse, Beeren, Früchte werden gehaltvoller, aromantischer, haltbarer! Vortreffl. biolog. Kompost-Ergänzung!
Prospekte und aktuelle Aufklärungsschriften (ca. Fr. 1.-) durch:
Rolf Koch, Ebikon-Luzern 17
Telephon (041) 3 14 25